

Eichendorff, Joseph von: Sonntag (1822)

- 1 Die Nacht war kaum verblühet,
- 2 Nur eine Lerche sang
- 3 Die stille Luft entlang.
- 4 Wen grüßt sie schon so frühe?

- 5 Und draußen in dem Garten
- 6 Die Bäume übers Haus
- 7 Sahn weit ins Land hinaus,
- 8 Als ob sie wen erwarten.

- 9 In festlichen Gewanden
- 10 Wie eine Kinderschar,
- 11 Tauperlen in dem Haar,
- 12 Die Blumen alle standen.

- 13 Ich dacht: ihr kleinen Bräute,
- 14 Was schmückt ihr euch so sehr? –
- 15 Da blickt' die eine her:
- 16 »still, still, 's ist Sonntag heute.

- 17 Schon klingen Morgenglocken,
- 18 Der liebe Gott nun bald
- 19 Geht durch den stillen Wald.«
- 20 Da kniet ich froherschrocken.

(Textopus: Sonntag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59411>)